

Herne: Warnung vor gefährlichen Hundeködern auf dem Südfriedhof

Herne warnt Hundebesitzer vor gefährlichen Ködern auf dem Südfriedhof. Besondere Vorsicht und Hinweise sind dringend erforderlich.

Hunde im Fokus: Sicherheit auf dem Südfriedhof in Herne

Alarmierende Vorfälle im Friedhofsbereich

Die Stadt Herne hat besorgniserregende Nachrichten für Hundebesitzer. Auf dem Südfriedhof, der sich an der Wiescherstraße in Herne-Süd befindet, wurden gefährliche Hundeköder entdeckt. Diese Vorfälle machen auf die potenziellen Gefahren aufmerksam, die in scheinbar beruhigenden Orten wie Friedhöfen lauern können.

Gefährliche Gegenstände auf dem Boden

In den letzten Tagen fanden Friedhofsmitarbeiter verschiedene bedenkliche Objekte. Dazu gehören Hundeleckerlis, die mit Reißzwecken versehen waren, sowie ausgelegte Reißzwecken und sogar eine versteckte Rasierklinge. Diese gefährlichen Fundstücke wurden vor allem auf den Wegen des größten städtischen Friedhofs mit einer Fläche von 26 Hektar entdeckt.

Aufruf zur Wachsamkeit und Information

Die Stadtverwaltung appelliert an die Hundebesitzer, bei Besuchen des Friedhofs besonders aufmerksam zu sein. Sie bittet um Rückmeldungen und Informationen von Bürgern, die

möglicherweise Hinweise zu den Vorfällen geben können. Dies kann über das Friedhofsbüro im Gebäude der Friedhofskapelle geschehen, das auch telefonisch erreichbar ist.

Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsdienst

Die Vorfälle wurden der Polizei gemeldet, und auch der Kommunale Ordnungsdienst hat von den gefährlichen Funden Kenntnis genommen. Das Friedhofspersonal hat die Aufgabe, die Wege genau im Auge zu behalten, um zukünftige Risiken für Hunde und ihre Besitzer zu minimieren.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Diese Vorkommnisse werfen ein Licht auf die Notwendigkeit, unsere Hunde auch an ruhigen Orten wie Friedhöfen gut zu beaufsichtigen. Die Stadt Herne ermöglicht es, Hunde an kurzen Leinen mitzuführen, was die Sicherheit der Tiere und der Besucher erhöht. Es ist unerlässlich, gemeinsam für Sicherheit zu sorgen und aufmerksam zu sein, um solche Gefahren zu vermeiden.

Prävention als Schlüssel

Die Stadt Herne zeigt mit diesen Warnungen, dass Prävention im Vordergrund stehen sollte. Hundebesitzer sind nicht nur für das Wohl ihrer eigenen Tiere verantwortlich, sondern auch für die Sicherheit ihrer Umgebung. Durch eine erhöhte Wachsamkeit und Kooperation kann die Gemeinschaft dazu beitragen, dass solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de